

ATELIER *für Zeichnen und Malen*

Atelier Markus Wyss
Altstetterstrasse 193
8048 Zürich,
Tel. 044/ 430 20 36 / wyss-markus@hispeed.ch

Sehr geehrte Damen und Herren

Vielen Dank für die Nachfrage bezüglich meines Ateliers.

Haben Sie schon eigene Versuche unternommen im Zeichnen und Malen und sind Sie nicht weitergekommen? Haben Sie schon Kurse genommen in diesem Fach und Sie möchten sich nun perfektionieren? Oder sind Sie ganz am Anfang und möchten es nun einfach einmal ausprobieren?

Die Praxis orientierten Kurse, die ich Ihnen anbieten kann, können Ihnen bestimmt weiterhelfen, denn Sie richten sich an den Anfänger wie auch an den Fortgeschrittenen. Dies macht die bewährte Lernmethode aus Paris möglich, die ganz persönlich auf jeden einzelnen eingeht und Ihnen helfen wird, Ihre Ziele zu erreichen.

Ich selber war lange Zeit in Paris und liess mich von renommierten Künstlern der Malerei ausbilden. Zusammen mit meinen jahrelang gesammelten Erfahrungen im Kunstunterricht, kann ich auch Sie ins Reich der Zeichenkunst und der Malerei einführen.

Mein Lehrmeister war Schüler, des in Lausanne aufgewachsenen Portraitisten Edouard MAC' AVOY, der wiederum um 1930 von Pierre BONNARD, Jean VUILLARD und später mit Georges BRAQUE lernte und mit ihnen arbeitete. Georges BRAQUE und Edouard MAC' AVOY waren auch Zeitgenossen und Freunde von Pablo PICASSO.

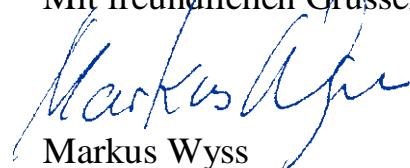
Unverbindlich können Sie vorbeikommen ins Atelier, wo ich Ihnen die Kurse genauer vorstellen kann und ich Ihnen alle Fragen genauestens beantworten werde.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	13.30-16.30	18.30-21.30
Mittwoch:		18.30-21.30
Freitag:	13.30-16.30	
Samstag:	09.30-12.00	

Es würde mich freuen, von Ihnen wieder zu hören, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Mit freundlichen Grüssen



Markus Wyss

ZEICHEN UND MALKURSE

IM ATELIER MARKUS WYSS

Atelier Markus Wyss • Altstetterstrasse 193, CH-8048 Zürich

Tel.: 044 430 20 36 • 076 456 92 84 • 079 269 52 61 • www.markus-wyss.ch • wyss-markus@hispeed.ch

Kursprogramm:

1. Programm Teil A:

Die Grundlagen von Zeichenstift

- Grundbegriffe der Zeichnung. Die ersten Stufen des Zeichnens
- Der Rhythmus
- Schatten und Licht
- Ihre erste Komposition
- Ihre zweite Komposition
- Das Porträt "Voltaire"
- Das Portrait "Venus"
- Übungen zur Strichführung
- Die erste komplette Zeichnung
- Die Perspektive Teil 1
- Die Perspektive Teil 2
- Der menschliche Körper
- Die Modellierung des menschlichen Körpers
- Die Hand
- Die Handinnenseite
- Der Fuss
- Der komplette menschliche Körper
- Das Selbstporträt

1. Programm Teil B:

Die Grundlagen der Farben:

- Einführung zu den Farben
- Das Licht gibt uns alle Farben
- Übungen zu den Farben
- Grundlagen der Farbharmonie
- Sieben grundlegende Farbtechniken der Malerei:
- Die umgekehrte Untermalung
- Das "Camaieu"
- "Alle Oberflächen reflektieren das Licht"
- Die alte Untermalung
- Kalte und warme Farben
- Das "Echo"
- Licht à la Rembrandt
- Die Bildgeschichte
- Die Aussagekraft der Skizze
- Kreativität an den Formen
- Die aufgezwungene Form
- Die aufgezwungene Form Teil II
- Die künstlerische Freiheit
- Vier grundlegende Portraittechniken:
- Die behutsame Art
- Die krasse Art
- Die starke Art
- Die lineare Art
- Die durch die Farbwahl bewirkten Emotionen
- Für den Künstler

2. Programm

alle Zeichen- und Maltechniken

- Einführung zum Aquarell
- Die vier grundlegenden Aquarelltechniken:
 1. Technik: 2 Farben in hell/dunkel
 2. Technik: Die Tiefen
 3. Technik: helle Grundierung
 4. Technik Aquarell und Feder kombiniert
- Drei grundlegende Techniken der Federzeichnung: diffus, etwas kontrastreicheres Licht, schwarz/weiss
- Arten der Kohlezeichnung: Skizzenkohle; Kohlestift
- Der wahre Rhythmusbegriff in der Malerei
- Grundlagen und Anwendungen mit Rötelkreide: Rötel, Rötel und Kreide, Rötel und Kohle.
- Vier grundlegende Techniken mit Tusche
- Drei grundlegende Techniken mit Guaschfarben: Guasch wie Aquarell, Guasch wie Ölmalen, Guasch mit Spachtel
- Grundlagen und Anwendungen der Ölmalerei: Die alte Untermalung, Lasur, Öl mit Spachtel, die Vibration

3. Programm

die Kreation

- Die Farbharmonien
- Die Eigenheiten der Materialien
- Die nahen und die fernen Farben
- Die harten und die zarten Farben
- Der Kontakt mit der Kreation
- Die alten Farben
- Die Eigenart der Gläser
- Die Verkürzung beim menschlichen Körper
- Schwarz/weiss auf farbigem Grund (Öltechnik)
- Landschaften
- Diverse Kreationshilfsmittel: Seiten von Büchern, Fotos, die Phantastischen Gesichtern
- Mischtechniken mit Collagen: Mit Aquarell, auf Packpapier, auf präpariertem Ölgrund
- Der Klang der lebenden Welt
- Der lebende Mensch
- Die Kreation in Öl auf Leinwand: (3 Techniken)

-
- **Individuelles Vorgehen für jeden einzelnen Schüler**
 - **Jeder Schüler kann seinen eigenen Stundenplan variieren**
 - **Kursbeginn jederzeit möglich**
 - **Erprobte Lernmethode**
 - **Kurse für Anfänger wie auch Fortgeschrittene**